

Nachrichten

12.04.2020

Onlinehilfe: Mit dem Kennzahlen-Kompass durch die Corona-Krise



Kennzahlen
Kompass



"Wir nehmen euch an die Hand": Repanet-Berater Michael Zülch bietet Werkstätten in Zeiten von Corona Online-Soforthilfe.
© Foto: Repanet

Viele Kfz-Werkstätten sind von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen. Repanet Berater Michael Zülch bietet mit dem Kennzahlen-Kompass jetzt Online-Soforthilfe für die betroffenen Betriebe.

Auch wenn K&L-Betriebe von den Corona-bedingten Schließungen der Geschäfte nach wie vor nicht betroffen sind, ist die Stimmung in den Werkstätten angespannt. Das zeigt unter anderem eine Blitzumfrage des Verbandes des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg. 60 Prozent der 200 Betriebe erklärten dort, bereits jetzt die Folgen der Pandemie zu spüren. Auch der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) rechnet mit einem Einbruch der Auftragslage. Wenn es hart auf hart kommt, müssen sich Werkstattinhaber früher oder später mit Themen wie Kurzarbeitsgeld, Steuerstundung oder Finanzhilfen auseinandersetzen.

Die drängendsten Fragen

Was für Sicherheitsvorkehrungen muss ich treffen? Welche Fixkosten kann ich im Notfall abbauen? Wann sollte ich wen in Kurzarbeit schicken? Welche Subventionen sollte ich wann und wo beantragen? Und generell: Welche Maßnahmen muss ich wann losstreten? Diese und ähnliche Fragen könnten für Betriebsinhaber angesichts der brisanten Entwicklungen schon bald in den Fokus rücken. Damit sich diese

nicht allein mit diesen Themen auseinandersetzen müssen, bietet der Repanet Berater Michael Zülch professionelle Unterstützung. Denn er weiß: "Beratung ist jetzt wichtiger denn je."

Sofort-Überblick entscheidender denn je

Der Diplom-Betriebswirt ist überzeugt: "Der Kennzahlen-Kompass wird in den nächsten Wochen mehr und mehr an Bedeutung gewinnen, denn er liefert einen Sofort-Überblick über die wichtigsten Kennzahlen." Ein Ampelsystem zeigt dabei, wo es rund läuft und wo gehandelt werden muss. "Einfacher geht es kaum", so der langjährige Berater. Um Firmeninhabern bei der Eingabe ihrer Daten in das System zu helfen, führen Zülch und sein Team Werkstätten bei Bedarf per Video-Konferenz Schritt für Schritt durch das Online-Tool. Für Repanet Betriebe ist der Service sogar kostenlos. "Die ersten Kunden haben diesen Support bereits dankend in Anspruch genommen", so Zülch.

Online-Fahrplan

Wer noch eine zusätzliche Beratung wünscht, erhält diese ebenfalls online. "Wir prüfen dann gemeinsam mit dem Kunden, welche Maßnahmen für ihn infrage kommen und welche Schritte wann notwendig sind. Das bezieht sich auch auf die die Koordination und Priorisierung aller Maßnahmen zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit der Kfz-Betriebe in Zeiten der Corona-Krise. Denn ein guter Fahrplan ist das A und O auf dem Weg durch diese herausfordernde Zeit", bekräftigt der Repanet Berater. Sein Versprechen an die Werkstätten: "Wir nehmen euch an die Hand und helfen euch." (wkp)